

Erledigt

thinkpad w520 dsdt für beide grafikkarten? und last but not least die ssdt???

Beitrag von „grt“ vom 5. Juni 2013, 23:13

die unverbesserliche frikkeltante mal wieder...

ich kanns nicht lassen, und falle gerade über mein thinkpad w520 her - bislang lief es eigentlich gut, aber eben nur eigentlich, und so hab ich mal so eben lion neuinstalliert.

zum ersten mal funktionieren beide grafikkarten - ich hab mit der integrierten intelHD3000 installiert (QE/CI oob) - update 10.7.5 draufgenudelt, clover als bootloader, und testhalber im bios die nvidia quadro 1000m eingeschaltet - siehe da, auch sie tut, QE/CI ebenfalls ok., und nach dem nächsten neustart war auch die intel noch im gedächtnis vorhanden, und lief wie zuvor.

soweitsogut, aber eigentlich hätte ich ja gerne den graphicsinjector vom halse, und würde die grafik lieber per dsdt ansprechen (lief mit der quadro einfach mal sauberer, den dsdt-eintrag krieg ich hin, denke ich mal so)

aber, wie mach ich das mit den 2 karten? dass der optimus nicht tut, weiss ich, macht auch nix, muss nicht wirklich sein. aber wenn ich mal wieder das (mindestens 1kg schwere) netzteil vergessen hab, dann ist das mehr an akkulaufzeit schon äusserst sinnvoll, das durch die verwendung der integrierten grafik erreicht wird - also wunschziel: ein flexibler dsdt-eintrag, mit dem es ohne stress möglich wär, die grafik je nach dem, was ich vor hab, im bios auszuwählen, zu starten, und des thinkpads welt ist in beiden fällen in ordnung...

und die 2.baustelle ist die nullcupowermanagement.kext bzw. das speedstepping... ich krieg das mistvieh nicht weg (kp, sobald ich sie lösche - wie auch immer, dsdt.. etcpp.) - kurzzeitig klappte es mal - irgendwie hatte ich eine ssdt.aml zustandebekommen, und verfüttert, aber optimal war das nicht, und ich weiss nicht mehr, wie, sowie, woher ich die notwendigen infos hatte.

ratschläge soviel wie geht bitte!

grussvongrT

Beitrag von „Humpti“ vom 6. Juni 2013, 10:12

Hallo meine Liebe!

Es gibt einen DSDT-Patch, welcher Optimus deaktiviert und nur eine Karte laufen lässt. Umschalten ist damit nicht möglich.

Was jedoch das vorrangige Problem dabei ist, ist das Problem das dieser Patch sehr umstritten ist. Bei einigen Rechnern funktioniert er wunderbar, bei anderen nicht und ich habe auch schon vereinzelt gehört, dass er den Rechner geschrottet hat.

Wenn du das Risiko eingehen willst, dann gebe ich ihn dir. Würde aber derzeit noch abraten und etwas Zeit vergehen lassen, bis eine bessere bzw. ausgereifere Lösung zu haben ist.

Grüße

Beitrag von „grt“ vom 6. Juni 2013, 19:19

moin der herr!

das hört sich nicht wirklich sinnvoll an... hast recht, lieber nicht.

optimus lässt sich übers bios abschalten - und ist aus, weil es an den entscheidenden stellen eh nicht funktionierte (videobearbeitung) und linux ebenfalls nix damit anfangen konnte.

mit win und linux hab ich schlicht vorm booten entscheiden müssen, welche grafik gerade passt, dementsprechend hab ich im bios umgeschaltet - und das stört mich nicht im geringsten

-

wenn ich nun beide grafikarten in der dsdt stehen hätte, was würde dann passieren, wenn eben nur eine der beiden im bios angeschaltet ist? (mal abgesehen davon, dass ich nicht wüsste, wie ich die intel in die dsdt kriege...)

und was passiert, wenn die nvidia drinsteht - (graphicsinjector=no) und ich mit der intel boote, die flag graphic.=yes manuell setze - theoretisch würde mich auch das nicht stören - aber könnte das (beide varianten) irgendwie den rechner gefährden?

EDIT:

ich hab noch ein wenig herumgespielt: eine dsdt erstellt, fazit: ohne nullcpu.. gibt's kernelpanik - war zu erwarten, ich brauch eine ssdt. beide grafikarten starten einwandfrei, die nvidia wird nur mit 1gb speicher erkannt (hat 2), das könnte per dsdt gefixt werden, insgesamt könnte sie glatter laufen (dsdt?), die intel ist bestens drauf, wird mit den komplettmöglichen 512 shared memory erkannt, und lässt eigentlich keine fragen offen (zzgl. einer richtig schön langen akkulaufzeit)

so, und an der ssdt hab ich mich auch versucht. mit [diesem](#) tool extrahiert, kompiliert (nix gepatcht) auch kernelpanik ohne nullcpu. clover hat insgesamt 8 dateien ssdt-0 bis ..7x produziert, da steh ich einigermassen wie der ox vorm berge 🙄
eine der dateien (7x) tut zumindest mit der intel, wenn sie in ssdt.aml umbenannt ist, allerdings gibt es fehlermeldungen beim booten: *cst evaluation failed, lpc device initialization failed (..) cstate powermanagement not initialized - und unknown agpmplatform.*
mit der nvidia entweder kp, oder der bootvorgang bleibt bei "waiting for dsmos" stecken.
alle 8 dateien mit originalnamen: auch kp

was nun?

Beitrag von „connectit“ vom 6. Juni 2013, 19:59

Also Optimus bei meinem Lenovo funktioniert perfekt, dank dem DSDT Patch!

Gesendet von meinem Nexus 4 mit Tapatalk 2

Beitrag von „grt“ vom 8. Juni 2013, 10:58

@allrounder

um den optimus geht es mir nicht, dass der schon vorher stress machte, lag nicht am windoof, sondern an den programmen, die damit nicht klarkamen - sprich, die wollten, dass ausschliesslich die nvidia am start ist. deswegen hatte ich optimus prinzipiell abgeschaltet, und

hab beim booten entschieden, welche karte genutzt werden soll. so kann es meinetwegen auch bleiben - ist aber anscheinend nicht ganz so einfach...